

# AGB

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 01.05.2010

Frühere AGBs behalten ihre jeweils im Vertrag aufgeführte Gültigkeit und können bei WWD-AK eingesehen werden.

### 1. Allgemeines

Für sämtliche Geschäfte zwischen dem Kunden und **WWD-AK Web- & Werbedesign Studio** Amir Khamis "Webdesign Agentur", Inh. Amir Khamis (im folgenden Text **WWD-AK** genannt) gelten ausschliesslich diese «Allgemeinen Geschäftsbedingungen» und die AGBs für Foto-Design- Grafik, die integraler Bestandteil des Vertrages zwischen **WWD-AK** und dem beauftragenden Kunden sind. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur dann wirksam, wenn sie von **WWD-AK** ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden. Von diesen «Allgemeinen Geschäftsbedingungen» und den «AGB Foto» abweichende oder diese ergänzende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

### 2. Auftragsabwicklung

Mit Auftragserteilung beginnt die Konzeption und Umsetzung. Sollte der Auftraggeber während des Entwicklungsprozesses seinen Auftrag zurückziehen, werden die bisher angefallenen Arbeiten einschließlich konzeptioneller Vorarbeit mit 85,- Euro pro Arbeitsstunde in Rechnung gestellt. Textvorlagen werden ausschließlich in elektronischer Form angenommen. Das grafische Material für Websites wird in den Formaten EPS, TIF, GIF, PSD und JPEG akzeptiert. Als Datenträger werden DVD's, CDRs und E-Mail akzeptiert. Das Scannen von Vorlagen kann extra vereinbart werden. Die Beauftragung zum Erstellen, oder Pflege einer Website durch den Kunden beinhaltet NICHT die regelmäßige Eintragung z.B. in Suchseiten (SEO) zum Zwecke der Suchoptimierung. Diese Leistung ist optional und muss gesondert vereinbart und vergütet werden.

### 3. Urheberrecht, Haftungsausschluss, Copyright und Gerichtsstand

Das Urheberrecht für veröffentlichte, von **WWD-AK** erstellte Objekte (Grafiken, Webseiten, Scripte, Programme) bleibt allein bei **WWD-AK**. Der Auftraggeber erhält mit der vollständigen Bezahlung, wenn nicht anders vereinbart, die Nutzungsrechte für die erstellten Objekte. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Objekte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen, insbesondere auf anderen Internetseiten, ist ohne ausdrückliche Zustimmung von **WWD-AK** bzw. wenn nicht anders vereinbart nicht gestattet. Alle von **WWD-AK** in Auftrag gegebenen Arbeiten sind Eigentum der Firma **WWD-AK** und damit bleibt Urheberrecht und Copyright allein bei **WWD-AK**. Das Nutzungsrecht von **WWD-AK** erstellten, oder bearbeiteten Bilder, die im Rahmen des Servicevertrages von **WWD-AK** ohne gesonderte Berechnung zur Verfügung gestellt wurden, erlischt mit sofortiger Wirkung bei Kündigung des Servicevertrages. Der Kunde hat in diesem Fall das Recht den Austausch durch kundeneigene Bilder durch Beauftragung der **WWD-AK** und Berechnung nach Aufwand an den Kunden oder Kauf der **WWD-AK** Bilder zu verlangen. Den Preis der Bilder legt **WWD-AK** nach eigenem Ermessen fest. **WWD-AK** behält sich vor, Urheber- und Impressumsangaben auf den erstellten Internetseiten anzubringen sowie diese als Referenzen auf der eigenen Website anzugeben. Vorschläge des Auftraggebers oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht. Mit der Übergabe von Quellmaterial (Texte, Grafiken, Musik, etc.) stellt der Kunde **WWD-AK** von jeglicher Haftung für den Inhalt frei und sichert zu, kein Material zu übermitteln, das Dritte in ihren Rechten verletzt. Der Kunde ist grundsätzlich für den Inhalt seiner Website allein verantwortlich und haftbar. **WWD-AK** hat keine Prüfungspflicht. Das Einstellen von Texte durch **WWD-AK**, oder Bilder/Grafiken ist in einem gesonderten Auftrag zu formulieren und befreit den Kunden aufgrund seiner Kontrollpflicht z.B. auf Rechtschreibung und Sachkenntnis nicht von der Haftung für den Inhalt. Rechte: Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Sofern nicht anders vereinbart, erhält der Kunde zeitlich beschränkte Verwertungsrechte an den gesamten Projektergebnissen. Nicht enthalten ist das Recht auf Weiterbearbeitung der Projektergebnisse, auf Übertragung und Bearbeitung in anderen als den vereinbarten Medien, auf Exklusivität und auf Übertragung von Rechten an Dritte. Es besteht kein grundsätzlicher Anspruch auf die Überlassung der Quelltexte. Ein Anspruch darauf kann jedoch unter den Vertragsparteien im Voraus und gegen Entgelt festgelegt werden. Haftungsbeschränkungen: Haftungs- und Schadenersatzansprüche sind in jedem Falle auf den jeweiligen Auftragswert beschränkt. Sollten trotz sorgfältiger Prüfung Viren oder Ähnliches auf den von uns gelieferten Datenträgern festgestellt werden, haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Suchmaschinenpositionierungen unterliegen stetigen Änderungen und werden von den Suchmaschinenbetreibern in unregelmäßigen Abständen vorgenommen. WWD haftet nicht für eine bestimmte Positionierung in Suchmaschinen. Darüber hinaus stellt eine Suchmaschinenpositionierung keinen Anspruch auf Schadensersatz dar. WWD garantiert keine bestimmte Suchmaschinenpositionierung, sondern ist bestrebt, die beauftragte Website nach Maßgabe der Beauftragung im Suchmaschinenindex weiterzuentwickeln. Als Gerichtsstand wird der Standort der **WWD-AK** vereinbart.

### 4. Vertragslaufzeit – Kündigung – außerordentliche Kündigung

Ein Servicevertrag wird bei Abschluss zunächst auf mindestens 36 Monate vereinbart und verlängert sich um weitere 12 Monate (Refreshing), wenn nicht bis zum 1. des ersten Quartal-Monats schriftlich gekündigt wird. Dies gilt nicht bei "Angeboten" und Sondervereinbarungen. Da gilt die Mindestlaufzeit von 48 Monaten, je nach Angebot/Vertrag und verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn nicht bis zum 1. des ersten Quartal-Monats schriftlich gekündigt wird. Erstmals jedoch nach der vereinbarten Mindestlaufzeit. Bei Privatpersonen ist die Mindestlaufzeit nach §309 Nr.9 BGB auf 24 Monate begrenzt. Bei Netto-Preiserhöhungen von über 10 % im Kalenderjahr steht dem Kunden ein außerordentliches Kündigungsrecht mit sofortiger Wirkung zu. Kommt es vorzeitig zu einer außerordentlichen Kündigung, so werden ungeachtet der weiteren Vertragslaufzeit, die Zahlungen sofort als Schadensersatz an **WWD-AK** zur Zahlung fällig, die bei Erfüllung und ungeachtet der tatsächlichen Inanspruchnahme durch den Kunden, der Restlaufzeit mit monatlichen Beträgen angefallen wären. Grund zur außerordentlichen Kündigung durch **WWD-AK** ist ein Ausbleiben der monatlichen Betreuungsrate von 1 Monat (in Summe). Der Kunde hat ein Recht zur außerordentlichen Kündigung, wenn **WWD-AK** vertraglich geschuldete Leistungen nach der 2. schriftlichen Abmahnung und einer jeweiligen Frist von 4 Wochen nach Eingang der Mahnung schuldhaft nicht erfüllt. **WWD-AK** kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn sich durch die veränderte Vertragsform unangemessene Veränderungen in Bezug auf Leistungen, Kosten, oder Vertragslaufzeit ergeben sollten. Der Kunde ist damit einverstanden, dass dieser Vertrag automatisch in neue Rechtsformen der **WWD-AK** übernommen wird, falls sich diese ändern. Gegen Forderungen von **WWD-AK** kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

## 5. Zahlungsbedingungen, Mahngebühren

Mit Erteilung des Auftrags ist der Rechnungsbetrag in voller Höhe vom Auftraggeber mit Rechnungsstellung zu entrichten. Überweisungen gehen auf das **WWD-AK** -Konto. Soweit nicht anders vereinbart, sind alle Rechnungen 7 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar. Bei Überschreitung der Zahlungsfristen ist **WWD-AK** berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Diskontsatz zu berechnen. Die Geltendmachung weiteren Verzugschadens bleibt hiervon unberührt. Privatpersonen befinden sich nach 30 Tagen in Zahlungsverzug. Eigentumsvorbehalt: Gelieferte Ware und alle damit verbundenen Rechte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises oder bis zur Einlösung der dafür gegebenen Schecks unser Eigentum. Zusatzleistungen, die über den Leistungsumfang des Angebots hinausgehen, werden dem Auftraggeber mit € 85,00 pro Stunde zzgl. MwSt. in Rechnung gestellt. Ein Ausbleiben oder Verzug der Zahlungen von 4 Wochen an **WWD-AK** berechtigt diese, die Website vom Internet zu trennen und erst nach Zahlung der offen stehenden Beträge wieder im Internet freizuschalten. Für den Aufwand der Trennung und die erneute Aktivierung, d.h., erneutes Freischalten im Internet berechnet **WWD-AK** dem Kunden jeweils 70,- € zzgl. MwSt. je abgeschalteter Website, die dem Kunden mit sofortiger Fälligkeit in Rechnung gestellt werden und die offenen Forderungen entsprechend erhöhen. Dem Kunden erwachsen hieraus keine Ersatzansprüche. Eine Vorankündigung von 5 Tagen der anstehenden Trennung gilt als vereinbart und ist mit Absenden der **WWD-AK** email an die im Vertrag aufgeführte Kunden Email-Adresse zugestellt. Eine Nachricht auf dem Postwege ist nicht vorgesehen bzw. vereinbart. Der Auftraggeber ist für den rechtzeitigen Eingang der Gebühren an WWD verantwortlich. Für verzögerte Zahlungseingänge oder Rück- oder Fehlbuchungen vereinbaren beide Parteien verbindlich, dass dies dem Kunden jeweils mit einer Bearbeitungsgebühr von 18,- € berechnet wird (inkl. Bankspesen). Mit Auftragsvergabe der Website-Betreuung wird dem Kunden eine Dauerrechnung in Höhe der Betreuungsgebühren ausgestellt, die für die Dauer der Vertragslaufzeit gilt. Erst bei Änderung der Höhe der Betreuungsgebühr, wird eine korrigierte/angepasste Rechnung erstellt, womit die vorherige Rechnung ab dann ihre Gültigkeit verliert. Verlangt der Kunde eine monatliche Rechnung, so wird ihm diese jeweils mit 5,-€ zzgl. MwSt. in Rechnung gestellt.

## 6. Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während der gesamten Laufzeit dieser Vereinbarung sowie für weitere zwei Jahre sämtliche vertraulichen Informationen, die dem Auftragnehmer in Zusammenhang mit der Abwicklung dieser Vereinbarung bekannt werden sollten, vertraulich zu behandeln und nicht gegenüber Dritten zu offenbaren oder anderweitig zu verwenden. Unter vertraulich sind dabei alle diejenigen Informationen zu verstehen, die nicht allgemein bekannt sind und die entweder von dem Auftraggeber als vertraulich eingestuft werden oder bei denen sich aus den Umständen ergibt, dass sie als vertraulich behandelt werden sollen, wie z.B. Vertragstexte u. Konditionsvereinbarungen. Nicht als vertraulich gelten Informationen, die der jeweiligen Vertragspartei bekannt waren, bevor sie ihr von der anderen Vertragspartei offenbart wurden, sowie Informationen, die ohne ein Verschulden der jeweiligen Vertragspartei allgemein zugänglich werden.

## 7. WWD Link

Nimmt der Kunde das vergünstigte Angebot einer WWD Webseite aus dem Programm WWD WebLine in Anspruch, so erklärt sich der Kunde im Gegenzug damit einverstanden, dass WWD auf der für den Kunden erstellten Seite an zwei Stellen einen Link zur [www.WWD-ak.de](http://www.WWD-ak.de) Website installiert. Ein Link ist so positioniert, dass er immer für den Besucher erkenn- und ausführbar ist. Verlangt der Kunde die Entfernung dieser Links, so ist WWD dazu berechtigt, dies dem Kunden mit einmalig höheren Programmierkosten von zusätzlich 900,- € zzgl. gesetzlichen MwSt. zu berechnen. Beide Parteien vereinbaren, dass dieser Betrag mit der Aufforderung zur Entfernung des WWD-Links durch den Kunden von WWD in Rechnung gestellt und innerhalb 14 Tagen zu begleichen ist. Diese Regelung greift auch bei der vorzeitigen Kündigung des Servicevertrages.

## 8. Hosting

Die Website wird nicht bei WWD gehostet, sondern im Auftrag von WWD bei einem durch WWD beauftragten Provider. Die Pflege erfolgt im Wege der Datenfernübertragung. Für Störungen im Bereich der Telekommunikationsnetze oder des hostenden Unternehmens ist WWD nicht verantwortlich und nicht haftbar zu machen.

## 9. Termine / Verzögerungen

Verzögerungen berechtigen den Kunden nicht zu Kürzungen oder Anrechnungen von Rechnungsbeträgen. Darüber hinaus sind keine Strafzahlungen mit dem Kunden vereinbart. WWD ist bestrebt Termine einzuhalten und Verzögerungen zu vermeiden bzw. alles zu tun, Verzögerungen auf ein Mindestmaß zu beschränken.

## 10. Servicekosten /-dauer

Um die Kosten der WWD-Leistungen für den Kunden niedrig zu halten, hat WWD dem Kunden einen Servicevertrag mit einer Mindestlaufzeit, geringen monatlichen Raten, eine Webseite aus dem WWD WebLine Programm ermöglicht, den der Kunde angenommen hat. Kündigt der Kunde diesen Servicevertrag vorzeitig (vor Ablauf der vertraglichen Mindestlaufzeit) vereinbaren beide Seiten verbindlich, dass der Kunde zum Ausgleich WWD als Schadensersatz in einem Einmalbetrag die Zahlungen leistet, die bei vertragsgemäßer Laufzeit an WWD zu zahlen wären. Der Einmalbetrag ist spätestens 14 Tage nach Eingang der Kündigung an WWD inkl. der gesetzl. MwSt. zu zahlen. Diese Regelung gilt auch für optionale Zusatzleistungen, wie z. B. monatliche Beträge für SEO – Pflegeleistungen und auch für den Fall, dass der Kunde die Service-, Struktur- und Personalleistungen nicht in Anspruch nimmt.

## 11. Serviceleistungen

WWD sorgt im Rahmen der vom Kunden gebuchten Serviceleistungen für einen reibungslosen und fehlerfreien Webseite-Auftritt im Internet. Dies berücksichtigt sowohl die optische, wie technisch einwandfreie Verfügbarkeit im Internet. Textverschiebungen, fehlerhafte Darstellungen in Bild, oder Textsequenzen werden korrigiert, soweit dies durch WWD möglich ist. (Änderungen, die z.B. durch neuere Browserversionen verursacht werden, können erst durch Bereitstellung der technischen Daten, oder Patches der Browserbetreiber angepasst werden.) Umgestaltungen, bzw. stetige Textveränderungen (z.B. Preislisten, Speisekarten usw.) müssen gesondert vereinbart u. Vergütet werden. Mit Buchung des Servicevertrages (Business u. Premium) hat der Kunde zwei mal jährlich einen Anspruch auf vergünstigte Serviceleistung, die pauschal über die Servicegebühr abgerechnet wird.

## 12. Übergabe der Programmierleistung und laufende Serviceleistungen

Nach Abnahme und vollständiger Vergütungszahlung wird WWD dem Kunden die entsprechenden Programmierleistungen auf den WWD Server aufspielen / installieren. Der Kunde erhält auf Wunsch und gegen Vergütung von Aufwand & Material von WWD bei Ablauf des Servicevertrages die letzte ablauffähige Version seiner Website (z.B. swf, HTML, JAVA, PHP). Die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten (nach Aufwand) für Übertragung und Prüfung trägt der Kunde. Der Kunde verpflichtet sich, diese Aufgaben rechtzeitig im Auftrag zu geben. Eine Übergabe des programmierten Source-Codes z. B. .fla, native-HTML, Sitemap.xml, robots.txt u. Security-Codes ist nicht Bestandteil des Vertrages und nicht vorgesehen. Die Übergabe des Source-Codes an den Kunden kann zwischen den Parteien durch Entgeltzahlungen an WWD vereinbart werden. WWD ist berechtigt, die Art des Speichermediums nach billigem Ermessen zu bestimmen, wenn zuvor keine Einigung mit dem Kunden herbeigeführt werden konnte. Die Kosten für Material & Aufwand trägt der Kunde.

## 13. Gewährleistung, Abnahme der Webseite

Technische Daten, Spezifikationen und Leistungsangaben in öffentlichen Äußerungen, insbesondere in Werbemitteln sind keine Beschaffenheitsangaben. WWD leistet für einen Zeitraum von zwölf Monaten ab Abnahme Gewähr dafür, dass die erbrachten Leistungen nicht mit Mängeln behaftet sind. Die Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen ist davon abhängig, dass Mängel innerhalb von einer Woche nach ihrem erstmaligen freischalten im Internet schriftlich gemeldet werden. Die Website gilt vom Kunden als akzeptiert, mangelfrei und abgenommen, wenn dieser nicht bis spätestens 7 Tage nach Freischaltung im Internet Beanstandungen schriftlich an WWD meldet. Eine Meldung der Freischaltung durch WWD an den Kunden erfolgt per E-mail an die im Servicevertrag genannte E-Mail-Adresse und gilt ab dem ersten Werktag nach Versand durch WWD als dem Kunden zugestellt und bekannt. WWD kann die Nacherfüllung (Beseitigung des Mangels oder Neuherstellung) verweigern, solange der Kunde die für die Leistung geschuldete Vergütung noch nicht vollständig gezahlt hat und die ausstehende Vergütung unter Berücksichtigung des Mangels nicht unverhältnismäßig hoch ist. Der Kunde gewährleistet die ordentliche Einrichtung des in Rede stehenden E-Mail-Account auf seinem Rechner. Auf Wunsch des Kunden und gegen eine geringe Gebühr richtet WWD dem Kunden den E-Mail-Account vor Ort, oder –wenn möglich- remote ein. WWD haftet nicht in den Fällen, in denen der Kunde Änderungen an den von WWD erbrachten Leistungen

vorgenommen hat, oder Mails, die aufgrund fehlerhafter Accounts nicht zugestellt werden konnten. Der Kunde wird WWD bei der Mangelfeststellung und -beseitigung unterstützen und unverzüglich Einsicht in die Unterlagen gewähren, aus denen sich die näheren Umstände des Auftretens des Mangels ergeben. Sofern ein behaupteter Mangel nach entsprechender Untersuchung nicht einer Gewährleistungsverpflichtung von WWD zuzuordnen ist, kann der Kunde mit der Verifizierung und Mangelbehebung entstandenen Aufwendungen von WWD zu den jeweils gültigen Vergütungssätzen belastet werden.

#### 14. Zugriffsdaten

Sind Zugriffsdaten bei WWD hinterlegt, werden diese dem Kunden nach Ablauf des Servicevertrages und Ausgleich evtl. noch offen stehender Beträge übermittelt. Der Kunde verpflichtet sich für die Dauer des Servicevertrages, der WWD den uneingeschränkten Zugriff auf den für die Firmenwebsite-Präsenz zuständigen Server zu gewähren. Die hierfür ggf. anfallenden Kosten trägt der Kunde. Ändert der Kunde eigenständig den Zugriff, oder verwehrt er WWD schuldhaft den Zugang zum Server, ist WWD damit von der Pflicht zur Erbringung der erforderlichen Serviceleistungen entbunden. Dies berührt jedoch die Verpflichtung des Kunden bzgl. der Kosten für Service- bzw. Programmierleistungen nicht. Diese bleiben in vollem Umfang bestehen.

#### 15. Salvatorische Klausel

Sollte eine Klausel dieser AGB unwirksam sein, berührt das die Gültigkeit der anderen Klauseln nicht. Ist eine Klausel dieser Bedingungen nur in einem Teil unwirksam, so behält der andere Teil seine Gültigkeit. Die Parteien sind gehalten, eine unwirksame Klausel durch eine wirksame Ersatzbestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Vertragsbedingung möglichst nahe kommt.

## AGB – Foto / Grafik / Design Allgemeine Geschäftsbedingungen der WWD-AK für Fotografie / Grafik / Design Leistungen Präambel

Diese AGB für Foto-Grafik u. Design-Leistungen ergänzen die allgemeinen AGB der WWD-AK und sind integraler Bestandteil der Geschäftsbeziehung zwischen WWD-AK und dem Kunden.

#### 1. Allgemeines

WWD-AK erbringt fotografische, fotografisch-gestalterische und ggf. Design Lieferungen und Leistungen gleich in welcher Schaffensstufe oder in welcher technischen Form ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen, die der Kunde mit Auftragserteilung als gelesen und akzeptiert, anerkennt. Diese AGB gelten insbesondere auch für elektronisches oder digital übermitteltes Bild-, Grafik und Designmaterial.

#### 2. Vertragsabschluss, Vertragspflichten, Aufrechnungen

Der Vertrag kommt erst mit schriftlicher Annahme des Kundenantrags durch WWD-AK oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande. WWD-AK kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn sich durch die veränderte Vertragsform Veränderungen in Bezug auf Leistungen, Kosten, oder Vertragslaufzeit ergeben sollten. Der Kunde ist damit einverstanden, dass dieser Vertrag automatisch in neue Rechtsformen der WWD-AK übernommen wird, falls sich diese ändern. Gegen Forderungen von WWD-AK kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

#### 3. Überlassenes Bildmaterial

Der Kunde erkennt an, dass es sich bei dem von WWD-AK gelieferten Bild-, Grafik- & Designmaterial um urheberrechtlich geschützte Lichtbildwerke handelt. Das Urheberrecht liegt bei WWD-AK. Soweit nichts anderes vereinbart wird, verbleibt das überlassene Bildmaterial grundsätzlich im Eigentum von WWD-AK. Der Kunde hat das Bildmaterial sorgfältig und pfleglich zu behandeln. Reklamationen, die den Inhalt der gelieferten Sendung oder Inhalt, Qualität oder Zustand des Bildmaterials betreffen, sind sofort nach Erhalt spätestens jedoch innerhalb von 3 Werktagen nach Empfang mitzuteilen. Anderenfalls gilt das Bildmaterial als ordnungsgemäß, vertragsgemäß und wie verzeichnet zugegangen.

#### 4. Nutzungsrechte für Bildmaterial

Soweit nichts anderes vereinbart wird, erwirbt der Kunde grundsätzlich nur ein einfaches nicht exklusives Nutzungsrecht zur Verwendung für den vereinbarten Vertragszweck. Jede über den Vertragszweck hinausgehende Nutzung, Verwertung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist gesondert zu vergüten und bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch WWD-AK. Das gilt insbesondere für:

- jegliche Bearbeitung, Änderung, Entstellung oder Umgestaltung des Bildmaterials,
- die Digitalisierung, Speicherung oder Duplizierung des Bildmaterials auf Datenträgern aller Art (wie z.B. magnetische, optische, magnetoptische oder elektronische Trägermedien auf CD-ROM, VCD, DVD, Disketten, Festplatten, Arbeitsspeicher, Mikrofilm etc.), soweit dieses nicht nur der technischen Verarbeitung des Bildmaterials gemäß dem Vertragszweck dient,
- jegliche Vervielfältigung oder Nutzung der Bilddaten auf CD-ROM, VCD, DVD, Disketten oder ähnlichen Datenträgern,
- jegliche Aufnahme oder Wiedergabe der Bilddaten im Internet oder in Online-Datenbanken oder in anderen elektronischen Archiven (auch soweit es sich um interne elektronische Archive des Kunden handelt),
- die Weitergabe oder Veröffentlichung des digitalisierten Bildmaterials
- Veränderungen des Bildmaterials durch Foto-Composing, Montage oder durch elektronische Hilfsmittel.

Soweit nicht anderes vereinbart, ist der Kunde nicht berechtigt, die ihm eingeräumten Nutzungsrechte ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen. Der Kunde ist verpflichtet erkennbar und in geeigneter Weise einen Urhebervermerk mit einem Mindestinhalt: "Foto: WWD-AK" anzubringen. Bei einer Publikation im Internet ist ein entsprechender Link auf die Website des Urhebers zu setzen. Der Kunde ist bei der Verwendung des Bildmaterials zur Beachtung der publizistischen Grundsätze des Deutschen Presserates (Pressekodex) verpflichtet. Der Kunde trägt die Verantwortung für die Betextung. Verletzungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts, Markenrechte, Warenzeichen Urheberrechte oder sonstiger Rechte Dritter durch die Verwendung des Bildmaterials ist nicht zulässig. Verwendungen, die abgebildete Personen, Sachen oder Rechte jeglicher Art herabwürdigen oder im negativen, kriminellen, anstößigen oder pornografischen Zusammenhang darstellen, sind nicht gestattet. Wird WWD-AK aufgrund eines Verstoßes des Kunden gegen die vorbezeichneten Verbote in Anspruch genommen, so ist der Kunde verpflichtet WWD-AK von sämtlichen diesbezüglichen Ansprüchen des Dritten freizustellen. Soweit nichts anderes vereinbart ist es nicht gestattet, das Bild als Teil einer Dienstleistungsmarke oder eines Markenzeichens zu verwenden. Nach der Verwendung ist der Kunde verpflichtet ein Belegexemplar unaufgefordert zuzuschicken oder im Fall der elektronischen Nutzung per E-Mail, CD-ROM, CD oder DVD zuzusenden. Für Bildmaterial, das WWD-AK dem Kunden im Rahmen eines Servicevertrages und ohne gesonderte Berechnung erstellt oder bearbeitet hat, erlischt das Nutzungsrecht dieses Materials mit sofortiger Wirkung bei Kündigung des Servicevertrages. Bildmaterial, das gesondert durch den Kunden beauftragt und ihm von WWD-AK berechnet wurde, enthält ein für den Kunden zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht für die Nutzung auf die in Auftrag gegebene und durch WWD-AK erstellte Webseite. Eine darüber hinausgehende Nutzung auf anderen oder veränderten Webseiten als die von WWD-AK erstellte, oder anderen Medien (optisch, elektronisch, Printmedien) ist nicht vorgesehen, oder vereinbart worden. Eine darüber hinausgehende Nutzung des Bildmaterials muss schriftlich zwischen WWD-AK und Kunden vereinbart und von diesem gesondert vergütet werden.

## 5. Honorare und sonstige Kosten

Für Bildmaterial gilt das vor der Nutzung vereinbarte Honorar. Ist kein Honorar vereinbart worden, bestimmt es sich nach der jeweils aktuellen Bildhonorarübersicht der VG Bild. Preise für Leistungen, die nicht Hauptleistungspflichten sind, bestimmen sich nach billigem Ermessen. Alle Honorar- und Preisangaben in Angeboten, Preislisten, Unterlagen, Geschäftsbedingungen verstehen sich stets netto ohne Mehrwertsteuer. Durch den Auftrag anfallenden sonstigen Kosten und Auslagen aufgrund besonderer Kundenwünsche (z.B. Material- und Laborkosten zur Fotoprint-Herstellung, Versand- und Transportkosten für Bildmateriallieferungen) sind nicht im Nutzungshonorar enthalten und werden gesondert in Rechnung gestellt.

## 6. Rückgabe des Bildmaterials

Überlässt WWD-AK dem Kunden Bildmaterial zum Zwecke der Prüfung, hat der Kunde das Bildmaterial spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt zurückzugeben, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Die Rücksendung von analogem Bildmaterial erfolgt durch den Kunden auf dessen Kosten in branchenüblicher Verpackung. Der Kunde trägt das Risiko des Verlustes oder der Beschädigung während des Transports bis zum Eingang bei WWD-AK. Digitales Bildmaterial ist nach der Nutzung unverzüglich zu löschen bzw. zu vernichten und auf Verlangen ein geeigneter Nachweis hierüber zu erbringen.

## 7. Vertragsstrafe Schadenersatz

Bei jeglicher unberechtigter Nutzung, Verwendung, Wiedergabe, Überschreitung der Nutzungsdauer oder Weitergabe des Bildmaterials sowie bei Verstoß gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen von WWD-AK ist für jeden Einzelfall eine Vertragsstrafe zu zahlen, deren Höhe im jeweiligen Einzelfall von WWD-AK angemessen festzusetzen und im Streitfall vom zuständigen Gericht zu überprüfen ist (§ 315 BGB). Die Geltendmachung von Schadenersatz ist hier-durch nicht ausgeschlossen. Die Vertragsstrafe wird auf den Schadenersatz angerechnet.

## 8. Rechte Dritter, Haftung

WWD-AK gewährleistet bei seinen Bildern nicht, dass diese frei von Rechten Dritter sind, insbesondere frei von Rechten Dritter für Namen, Marken, Warenzeichen, Logos, Produktverpackungen, Architektur, Kunstwerke, geschützte Designs und geschützte Objekte. Bei solchen Bildern muss der Kunde selbst für Einverständniserklärungen zur Verwendung durch den Dritten sorgen. Die Verantwortung für die Nutzung des Bildmaterial liegt ausschließlich beim Kunden. Für eine Verletzung Rechte Dritter jeglicher Art durch den Kunden bei der Nutzung des Bildmaterial über-nimmt WWD-AK keine Haftung. WWD-AK übernimmt ebenfalls keine Haftung für die Nutzung des Bildmaterials durch den Kunden in unzulässiger und / oder gesetzeswideriger Weise. Der Kunde stellt WWD-AK von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus der Nutzung unseres Bildmaterials ergeben und ist Dritten gegenüber allein schadenersatzpflichtig.

## 9. Schriftform, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung, Änderung oder Ergänzung dieser Schriftformklausel. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Rechtsstreitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Erding. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine andere wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Dasselbe gilt im Fall einer Lücke.

Stand Mai 2010